



***** Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen
von SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona ***
22. September 2011 **

Ampel für das Schwimmbad Festland

Botzenhart: "Ampeln dorthin, wo sie gebraucht werden."

SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona fordern eine neue Ampel für das Schwimmbad Festland an der Holstenstraße. In einem Antrag auf der heutigen Bezirksversammlung Altona fordern sie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und die Innenbehörde auf, die Installation einer Fußgängerampel an der Holstenstraße auf Höhe des „Festlands“ zu prüfen, gemeinsam abgestimmte Pläne zu entwickeln und diese Planung dann schnellstmöglich zu realisieren.

Dazu **Eva Botzenhart**, Sprecherin für Verkehrspolitik der GAL-Fraktion: "Eine Ampel sollte immer da stehen, wo Bedarf besteht. Die Ablehnung einer zusätzlichen Ampel auf Höhe des „Festlands“ ist falsch. Um den Verkehr nicht zusätzlich zu behindern, kann sie entsprechend geschaltet werden. Gerade für die jungen Besucher des Schwimmbades brauchen wir eine Ampel, und zwar ehe der erste Unfall passiert."

Henrik Strate, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Bezirksfraktion Altona: „Angesichts der zu erwartenden steigenden Verkehrsaufkommen auf der Holstenstraße aufgrund des Projektes ‚Neue Mitte Altona‘ und den Baumaßnahmen an der BAB 7 ist eine zusätzliche Ampel sinnvoll, um die Straße dort gefahrlos zu überqueren, wo die Fußgänger auch wirklich passieren wollen.“

Rückfragen

Henrik Strate: 0171/750 79 51